

Spielzeit 1951/52 - Nr. 20 Zwickau

N<sup>o</sup> 17272

Preis 10 Pf



## Demokratische Sportbewegung



---

### Fußball-Programm

zum Interzonen-Vergleichskampf

**BSG Motor Zwickau – Bremer SV**

am Sonnabend, dem 24. Mai 1952, 17.30 Uhr

in der Alfred-Baumann-Kampfbahn in Zwickau-Planitz

## Und wieder stellen Sportler aus Ost- und Westdeutschland ihren Friedenswillen unter Beweis

Waren es am vergangenen Sonnabend die Sportfreunde des Sportvereins TuS Neuendorf aus Koblenz, welche durch das Freundschaftsspiel mit Motor Zwickau ihren Friedenswillen unter Beweis stellten, so sind es heute die Sportler des Bremer Sportvereins, die vor den Augen der Welt ebenfalls zeigen, daß sie erkannt haben, daß es an uns allen liegt, den Frieden zu erhalten. Stellen wir uns deshalb gemeinsam hinter den Aufruf des westdeutschen Komitees für Einheit und Freiheit im deutschen Sport unter der Überschrift:

### Unser Sport ist in Gefahr!

Wenn die Kanonen wieder sprechen, dann ist das Ende des Sports gekommen! Wir wissen aus der Vergangenheit, was der Krieg für uns Sportler bedeutet: Exerzierplatz statt Sportplatz, Uniform statt Sportdreß, Tod auf dem Schlachtfeld statt friedlichem Wettkampf!

In Westdeutschland findet in diesen Tagen eine bedrohliche Entwicklung ihren Höhepunkt. Die Regierung Adenauer bereitet die Unterzeichnung des sogenannten „Generalvertrages“ vor. Dieser vom deutschen Volk nicht gebilligte Vertrag bedeutet für unseren Sport eine tödliche Gefahr!

Der Generalvertrag zerschlägt jede Hoffnung auf eine deutsche Sparteinheit — weil er die deutsche Nation endgültig in zwei Lager spaltet.

Der Generalvertrag zerstört jede Voraussetzung für eine friedliche Entwicklung des Sports — weil er die Aufrüstung Westdeutschlands zur Folge hat und durch ein Wehrgesetz aus Sportlern Rekruten macht.

Der Generalvertrag bedeutet am Ende den Ruin des Sports — weil er der Kriegsvorbereitung gegen den Osten dient und unsere Heimat dem Bruderkrieg und der Zerstörung preisgibt.

Dazu können und dürfen wir Sportler nicht schweigen!

Jeder hat jetzt die Pflicht zu sprechen und niemand darf sich einschüchtern lassen! Die westdeutschen Sportler müssen sich ein Beispiel nehmen an den mutigen deutschen Patrioten wie Pastor Niemöller, Dr. Heinemann und vielen anderen sowie an jenen Geistlichen, die aus religiösen Gründen ihre Stimme gegen den Krieg erheben.

Wir stellen ausdrücklich fest: Es geht uns Sportlern nicht um irgendeine Parteipolitik, sondern ausschließlich um unseren Sport. Aus rein sportlichen und menschlichen Gründen wenden wir uns daher mit Entschlossenheit gegen alle politischen Entscheidungen, die die Existenz unseres Sports gefährden.

Sportler brauchen einen Friedensvertrag — keinen Generalvertrag!

Zehntausende im Kriege gefallene deutsche Sportler mahnen uns, niemals das Grauen des vergangenen Krieges zu vergessen und niemals mehr ein neues Völkermorden zuzulassen!

Das „Komitee für Einheit und Freiheit im deutschen Sport“ handelt daher aus tiefstem Verantwortungsgefühl gegenüber dem deutschen Sport, wenn es alle Sporttreibenden und Sportfunktionäre auffordert, diesen sportfeindlichen Generalvertrag abzulehnen! Sportlerinnen und Sportler!

Ihr alle könnt dazu beitragen, einer verhängnisvollen Entwicklung Einhalt zu gebieten, indem ihr mit helft, die Ziele des Komitees zu verwirklichen.

Wir treten ein:

Für einen gesamtdeutschen Sportverkehr!

Für eine friedliche Entwicklung im Sport!

Für einen Friedensvertrag — denn Sport ist nur im Frieden möglich!

Die Gefahr erkennen und ihr kühn begegnen — das ist jetzt die Pflicht aller westdeutschen Sportler!

# HO LEBENSMITTEL

Unser Angebot

**Bockwürste, Süßwaren, Zigaretten**

an unseren Verkaufsständen am Haupteingang und hinter der Tribüne

# BSG Motor Zwickau gegen Bremer SV

Sonnabend, den 24. Mai 1952, Anstoß 17.30 Uhr

## BSG MOTOR ZWICKAU

(rotes Hemd, schwarze Hose)

			Meier 11
		Bauer 6	Schürer 10
	Möckel 3		
Hippmann 1		Breitenstein 5	Tremel 9
	Fuchs 2		Heinze 8
		Schneider 4	
			Hartmann 7

Änderung der Mannschaftsstellungen vorbehalten!

15.45 Uhr Vorspiel um den Landespokal: BSG Motor Zwickau A-Jugend gegen Grünhain A-Jugend



Trinkt

Planitzer Biere

VEB Brauerei Planitz

## BREMER SV

(blaues Hemd, blaue Hose)

Bock 7		
	Heitmann 4	Mill 2
Bayer 8		
Hänel 9	Maassen 5	Stephan 1
		Merz 3
Erdmann 10	Kurzwaski 6	
Rock 11		

Änderung der Mannschaftsstellungen vorbehalten!



Beim Einkauf geh' in jedem Falle  
zuerst in die

Zentral-Kaufhalle



Die beliebte Einkaufsstätte für jedermann

Zwickau, Innere Plauensche Straße 18, Fernruf 3296

Ständiger Kartenvorverkauf 7 Tage im voraus für Großvarieté Lindenhof sowie Eintrittskarten für Sport- und sonstige Großveranstaltungen

# FREIE PRESSE

*Deine Heimatzeitung*

## Begeisterung um den Bremer SV in Aue – beste Empfehlung für Zwickau

Auch der Bremer Sportverein hat im Spiel gegen Zentra Aue am Himmelfahrtstag den Klasse-Fußball gezeigt, wie ihn das westsächsische Publikum von TuS Neuendorf, Delbrück u. a. kennt. Aue, in guter Spiellaune, zur Halbzeit noch 1:2 führend, zwang seinen westdeutschen Gegner, besonders in der zweiten Spielhälfte, zu voller Spielentfaltung und beugte sich erst nach großem Kampf dem BSV 1:2.

Wesentlich und entscheidend für den Sieg der Gäste war das harmonische Zusammenspiel. Ihre aus der Tiefe heraus vorgetragenen Angriffe waren oftmals mustergültig. Alle Spieler waren ständig um den Ball bemüht und der freie Raum wurde zu blitzschnellen Aktionen ausgenutzt.

Stephan (früher Hartha) hütete sein Tor gekonnt. Er hat ein gutes Reaktionsvermögen, ist fangsicher und in der Faustabwehr stark.

Mil und Merz, zwei schlagsichere Verteidiger und technisch gut beschlagen.

Die Läuferreihe: Heitmann, Maassen, Kurzawski ist gleichstark im Zerstörer- und Aufbauspiel und schaltet sich in die Angriffsaktionen ein.

Das Sturm-Quintett ist gut aufeinander abgestimmt, ständig rochierend in ihren Angriffsaktionen. Bayer und Hänel, zwei Sachsen, von denen uns letzterer von Hartha aus bekannt und Angriffsregisseur ist, sind beide wirkungsvoll.

Befindet sich heute unser westdeutscher Gast in gleicher Spiellaune, dann erlebt der westsächsische Fußballanhänger wiederum eine sportliche Delikatesse.

 **ZWICKAUER**   
**Vereinsbiere**

*Für Kennec ein Genuß!*

# Neuzeitliche Leihbücherei



Alfred Leichsenring, Zwickau

Untere Gasse, neben Vaterland-Theater

Ständiger Eingang von Neuheiten

ACHTUNG!

VORANZEIGE

ACHTUNG!

Am Pfingstsonnabend, dem 31. Mai 1952, 20 Uhr,  
im großen Terrassensaal von „Zwickaus Neuer Welt“

## Box-Großkampfabend

Motor Zwickau gegen die kampfstarke Staffel  
Motor Magdeburg

Zwickau bestreitet diesen Kampf in stärkster Besetzung

Sichern Sie sich rechtzeitig in allen bekannten Vorverkaufsstellen Eintrittskarten

Vor und nach der Veranstaltung verstärkter Straßenbahnverkehr und ein Sonderbus der KVG  
von Planitz Markt bis Neue Welt und zurück

Zu Fest- und Feiertagen und für den täglichen Bedarf  
liefert

IMBISSRAUM  
EIS- KAFFEE-  
KONDITOREI

„Sichelstiel“

ZWICKAU (S.A.)  
im Zentrum  
Hauptstr. 24 - Ruf 3333

feinste Torten, bunte Platten usw. in altbekannter Qualität

Zur Zeit als Spezialität: Das pikante und beliebte EIS